

Praxisbericht 5

Firma:
Branche:
Anlagenbeschreibung:
Datum:

Stadtverwaltung Limassol (Zypern)
Behörde
Radlader „Caterpillar 966D“
07/2012

Fahrzeugdaten:

- Radlader Caterpillar „Typ 966D“ (Baujahr 1987)
- Hubraum 10.454 cm³
- 31.030 Betriebsstunden



Ziele der Applikation:

- Verbesserung des Motorzustands
- Verlängerung der Lebensdauer und Wartungsintervalle
- Optimierung der Motorkompression
- Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs

Hintergrund:

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung von Limassol (einer Hafenstadt im Süden Zyperns mit ca. 200.000 Einwohnern) wurde der Motor eines 25 Jahre alten Radladers mit REWITEC® behandelt. Die Maschine wird auf der Mülldeponie der Region Vati eingesetzt und diente als Testobjekt für die Verifizierung der Prüfergebnisse. Das Fahrzeug wurde mit dem Produkt **PowerShot® 10** behandelt.



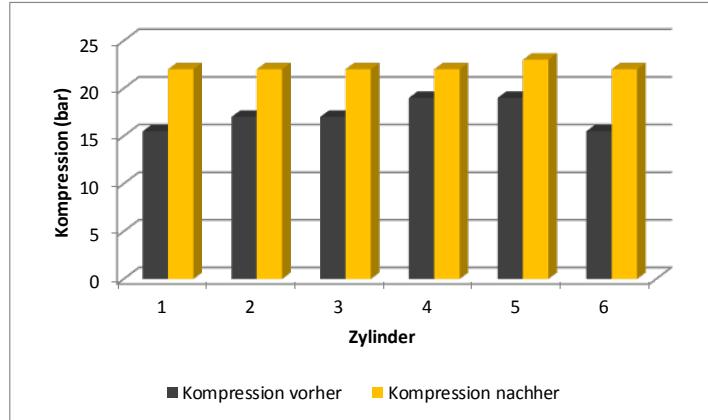
Besuchen Sie uns:
www.rewitec.com

Q III 14/07

Praxisbericht 5



Der Mechaniker füllt PowerShot® 10 in das Motoröl ein.



Kompressions-Vergleichsmessung

Anwendung / Ergebnisse:

- Vor der REWITEC-Anwendung wurden die Kompressionswerte der einzelnen Zylinder ermittelt, um später die Veränderungen nachweisen zu können. Die Laufzeit zu diesem Zeitpunkt betrug 31.030 Betriebsstunden. Nach dieser Messung wurde **PowerShot® 10** in das Motoröl eingefüllt und das Fahrzeug wurde anschl. für einen Zeitraum von 110 Betriebsstunden genutzt.
- Nach dieser Zeit konnten unter Verwendung der REWITEC®-Beschichtung die Kompressionswerte deutlich gesteigert werden. Sie erhöhten sich im Durchschnitt um 5 bar und sind nun – im Gegensatz zu vorher – sehr gleichmäßig. Aufgrund dieser Ergebnisse konnte der Treibstoffverbrauch gesenkt werden und die Lebensdauer der Maschine sollte sich verlängern. Darüber hinaus geht man seitens des Betreibers von Einsparungen im Bereich der Wartungsaufwendungen aus.

Bewertung des Fahrers:

- Schon wenige Betriebsstunden nach Beginn der ersten Behandlung bemerkte der Fahrer eine spürbare Verbesserung von Leistung und Drehmoment. Auch lief der Motor ruhiger und mit einer niedrigeren Öltemperatur als vorher. Nach Abschluss der Behandlung konnten außerdem die Abgase reduziert werden.

Wir danken dem Flottenmanager der Stadtverwaltung (G.Georgiou) sowie dem Mechaniker und dem Fahrer des Radladers für die freundliche Unterstützung!